

Präsidentin des Landtags
von Baden-Württemberg
Frau Muhterem Aras MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart

Datum: 13.03.2025

nachrichtlich:

Staatsministerium
Ministerium für Finanzen

Kleine Anfrage des Abgeordneten Nico Weinmann FDP/DVP

- **Mobile Polizeiwache für das Polizeipräsidium Heilbronn**
- **Drucksache 17/8389, Schreiben vom 20.02.2025**

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Wie sind ihre bisherigen Erfahrungen mit der „Mobilen Polizeiwache“?*

Zu 1.:

Mit der Mobilen Wache soll eine gezielte Erhöhung der polizeilichen Präsenz dort ermöglicht werden, wo es aufgrund von Erkenntnissen oder Ereignissen besonders geboten ist. Da sie sowohl anlassunabhängig, beispielsweise im Rahmen von Bürgersprechstunden oder Wochen-/Jahrmärkten zur Erhöhung der polizeilichen Präsenz, wie auch anlassbezogen, etwa nach besonders Aufsehen erregenden Straftaten im öffentlichen Raum oder vermehrten Wohnungseinbruchsdiebstählen, als sichtbare polizeiliche Ansprechstelle bei der Wahrnehmung polizeilicher Aufgaben eingesetzt werden kann, stellt sie ein flexibles und vielseitiges polizeiliches Einsatzmittel dar.

Die Mobile Wache wird seit dem 13. Juni 2024 als neues Instrument im polizeilichen Einsatz beim Polizeipräsidium Stuttgart pilotiert. Die Evaluation der Pilotierungsphase erfolgt nach einem Jahr, insofern können abschließende Erfahrungswerte noch nicht belastbar dargestellt werden.

Das Polizeipräsidium Stuttgart hat bislang gute Erfahrungen im Einsatz der Mobilien Wache gemacht. Unter anderem wurde die Mobile Wache beispielsweise im Rahmen von Einsatzmaßnahmen im Zusammenhang mit der UEFA EURO 2024™, dem Christopher Street Day und dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt als sichtbare Ansprechstelle der Polizei im zentralen publikumsstarken Innenstadtbereich eingesetzt. Auch während des Lichterfestes auf dem Killesberg, bei diversen Kontrollaktionen der Polizei oder als mobile Stelle für Öffentlichkeitsarbeit anlässlich des VfB Opening kam die Mobile Wache zum Einsatz und konnte zur Verbesserung des Sicherheitsempfindens der Bürgerinnen und Bürger im öffentlichen Raum beitragen.

- 2.** *Unter welchen Voraussetzungen können in Baden-Württemberg Mobile Polizeiwachen eingesetzt werden (bitte unter Darstellung der rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen und einer möglichen zeitlichen Begrenzung)?*

Zu 2.:

Die Mobile Wache stellt eine zuverlässige, flexible und gut erkennbare Ansprechstelle der Polizei Baden-Württemberg für Bürgerinnen und Bürger dar. Der Aufstellort der Mobilien Wache sollte unter Betrachtung des einzelfallbezogenen Einsatzziels und unter Berücksichtigung einer größtmöglichen Bürgernähe sowie der größtmöglichen Sicherheit der Einsatzkräfte und Dritter ausgewählt werden.

Für das Abstellen der Mobilien Wache sind im Vorfeld von Einsätzen Sondernutzungserlaubnisse zum Abstellen bei Eigentümern bzw. Verantwortlichen der Nutzungsfläche einzuholen. Darüber hinaus sind keine besonderen rechtlichen Voraussetzungen zu beachten.

Für den Einsatz der Mobilien Wache ist eine Mindestbesatzung von drei Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten zu gewährleisten. Zu einer zeitlichen Begrenzung des Einsatzes kann ggf. das Fehlen eines externen Stromanschlusses (bspw. wegen erhöhtem Strombedarf bei Klimatisierung) oder der Logistik führen. Ein Standort in

Rathausnähe bzw. eines öffentlich zugänglichen Gebäudes ist – auch aufgrund der meist zentralen Lage – in der Regel als vorteilhaft zu bewerten.

- 3. Wie viele Mobile Polizeiwachen welcher Art (Größe, Ausstattung) betreibt das Land (bitte unter Darstellung der Kapazitäten im Verlauf der letzten drei Jahre sowie geplanter Aufstockungen derselben)?*

Zu 3.:

Die Polizei des Landes Baden-Württembergs betreibt aktuell eine Mobile Wache im Pilotbetrieb beim Polizeipräsidium Stuttgart. Nach Abschluss der Pilotierung ist eine weitere einjährige Erprobung der Mobilen Wache bei einem Flächenpräsidium avisiert, um weitere Erfahrungswerte zu sammeln. Insofern können zum jetzigen Zeitpunkte keine konkreten Aussagen zu möglichen weiteren Beschaffungen Mobiler Wachen getroffen werden.

Die Mobile Wache basiert auf einem Kleintransporter MAN TGE 3.180. Das Fahrzeug zeichnet sich durch eine umfangreiche Ausstattung wie beispielsweise einen vollwertigen Arbeitsplatz, einem Zugang zu polizeilichen Datenbanken und einem Kontaktbereich aus. Sie bietet genügend Stauraum für umfassendes Informationsmaterial um etwa Bürgerinnen und Bürger über Präventionsmaßnahmen oder aktuelle Kriminalitätsphänomene aufzuklären bzw. zu beraten. Eine Sonnenschutzmarkise sowie eine integrierte Klimaanlage und Standheizung bieten Schutz vor Witterungseinflüssen.

- 4. Welche Einsatzmöglichkeiten sieht sie für eine Mobile Polizeiwache in Heilbronn, gerade auch unter Berücksichtigung von Ereignissen mit hohem Besucheraufkommen?*
- 5. Welche Einsatzmöglichkeiten sieht sie für eine Mobile Polizeiwache in Heilbronn unter besonderer Berücksichtigung der dortigen Zivilschutzinfrastruktur, beispielweise bei Massenanfällen von Verletzten?*

Zu 4. und 5.:

Die Fragen 4 und 5 werden auf Grund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Durch die standortunabhängige Nutzung der Mobilen Wache kann flexibel und schnell auf unterschiedliche Einsatzanlässe reagiert werden. Die Mobile Wache kann unmittelbar an der jeweiligen Veranstaltungsortlichkeit oder an aktuellen Brennpunkten eingesetzt werden. Sie fördert den unmittelbaren und persönlichen Kontakt zwischen Bürgerinnen und Bürger und der Polizei und trägt zur Erhöhung der Sicherheit bei.

Seit dem 12. Februar 2025 wird die Mobile Wache des Polizeipräsidiums Stuttgart im Rahmen der Konzeption „Sicheres Heilbronn“ täglich an Werktagen von 16 bis 22 Uhr auf dem Heilbronner Marktplatz eingesetzt.

Zudem kann die Mobile Wache in der Stadt Heilbronn u.a. als Ansprechstelle für Bürgerinnen und Bürger bei Ereignissen mit hohem Besucheraufkommen wie beispielsweise dem Heilbronner Pferdemarkt, dem Heilbronner Mai- oder Volksfest auf der Theresienwiese eingesetzt werden. Auch für Veranstaltungen im innerstädtischen Bereich und am Neckar wie etwa dem Heilbronner Lichterfest eignet sich die Mobile Wache als gut erkennbare Ansprechstelle für Besucherinnen und Besucher.

Darüber hinaus bietet die Mobile Wache in den Bereichen Prävention und Öffentlichkeitsarbeit, im Zusammenhang mit der Nachwuchsgewinnung sowie nach besonders öffentlichkeitswirksamen Ereignissen weitere Einsatzmöglichkeiten. Durch die gegebene technische Ausstattung kann die Mobile Wache auch als mobile polizeiliche Befehlsstelle bei der Bewältigung größerer Schadenslagen eingesetzt werden, zum Beispiel im Zusammenhang mit Massenanfällen von Verletzten.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Bevölkerungsschutz das Polizeipräsidium Heilbronn eine enge, vertrauensvolle und von gegenseitiger Unterstützung geprägte Zusammenarbeit mit den jeweiligen Behörden in den Stadt- und Landkreisen ihres Zuständigkeitsbereiches pflegt. Es bestehen umfangreiche kalendermäßige Vorbereitungen der Polizei und der Katastrophenschutzbehörden für alle Einsatzfälle, die die Ausstattung aller Beteiligten berücksichtigen. Diese wird stets an den bestehenden Bedarfen ausgerichtet und soweit erforderlich kontinuierlich optimiert.

6. *Inwiefern sieht sie Möglichkeiten, durch den Einsatz Mobiler Polizeiwachen temporäre Schließungen von Polizeirevieren und -posten, etwa wegen Baumaßnahmen oder Personalmangels, wie in der Vergangenheit in Heilbronn-Böckingen oder derzeit in Bad Wimpfen, zu überbrücken?*

Zu 6.:

Der Polizei Baden-Württemberg ist es wichtig, dass Polizeidienststellen nur in Ausnahmefällen vorübergehend geschlossen werden. Die Mobile Wache bietet aufgrund ihrer technischen Ausstattung die notwendigen Voraussetzungen, um bei einem solchen Ausnahmefall die vorübergehende Schließung zu überbrücken und die polizeiliche Präsenz beispielsweise durch das Angebot von Bürgersprechstunden vor Ort aufrecht zu erhalten. Dabei soll der Einsatz der Mobilen Wache in Abstimmung mit den betroffenen Kommunen mit einem möglichst günstigen Aufstellort erfolgen. Unabhängig davon konnten durch die größte Einstellungsoffensive in der Geschichte der Polizei Baden-Württemberg seit dem Jahr 2016 mehr als 12.000 junge Menschen für die Polizei gewonnen werden. Trotz der Pensionierungswelle verfügt die Polizei derzeit über rund 500 Polizistinnen und Polizisten mehr als im Jahr 2016.

7. *Welche Effekte hätte ihrer Einschätzung nach der Einsatz einer Mobilen Wache am Heilbronner Marktplatz auf das objektive Sicherheitsgeschehen vor Ort?*
8. *Welche Effekte hätte ihrer Einschätzung nach der Einsatz einer Mobilen Wache am Heilbronner Marktplatz auf der subjektive Sicherheitsempfinden der Bevölkerung?*

Zu 7. und 8.:

Die Fragen 7 und 8 werden auf Grund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Mobile Wache ermöglicht der Polizei die temporäre Einrichtung einer örtlichen Präsenz im öffentlichen Raum. Durch die sowohl anlassunabhängig sowie anlassabhängig mögliche Einrichtung einer polizeilichen Ansprechstelle soll die objektive und subjektive Sicherheit gestärkt werden. Beispielhaft kann der aktuelle Einsatz der Mobilen Wache auf dem Heilbronner Marktplatz genannt werden. Die dort durch die Mobile Wache unterstützte polizeiliche Präsenz wirkt sich den Erfahrungswerten des Polizeipräsidiums Heilbronn zufolge positiv auf die objektive und die subjektive Sicherheit aus.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thomas Strobl

Minister des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen
